

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim

[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

IX. Kurilische Sprache.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha551-186580

eine Kschaggschi und die andere Tschupjaggschi nennen.

IX. Kurilische Sprache.

Die Kurilen, welche theils die südliche Spitze von Kamtschatka, theils die Kurilischen Inseln zwischen Kamtschatka und Japan bewohnen, nennen sich selbst Uvut; jesso, bey den Korjaken aber heißen sie Kuinala, und bey den Kamtschadalen Kuschin. Diejenigen von den Kurilen, welche auf den Kurilischen Inseln wohnen, werden von den Kamtschadalen besonders Zych-Kuschin, das ist wahre Kurilen, von den Kamtschadalischen Kurilen aber Kutilena Jaunkur genannt. Die Kurilische Sprache theilt sich in verschiedene Mundarten, und ist von der Kamtschadalischen und Korjakischen Sprache gänzlich unterschieden: folglich machen auch die Kurilen einen eigenen Völkers Stamm aus.

X. Coreanische Sprache.

Die Coreaner, die auf der Halbinsel Corea wohnen, reden eine Sprache, die nicht hinlänglich bekannt ist. Einige glauben, sie sey aus Vermischung der Mandshurischen und Chinesischen entstanden, welches ich aus Mangel der Hülfsmittel weder behaupten, noch verneinen kan.

* * *

C) Afrikanische Sprachen.

Was ich hier von den Afrikanischen Sprachen, und in der Folge von den Amerikanischen

schen